



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Bayern



REAB Bayern

Beraten. Vernetzen.
Qualifizieren.

**Think!
New!**

**Innovationen in kommunalen
Bildungslandschaften**



#Bildung: Social Media als Werkzeug für Bildungsmanager:innen

Regionalkonferenz
Südbayern
am 14.10.2025
in München

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement



Deutsches
Jugendinstitut

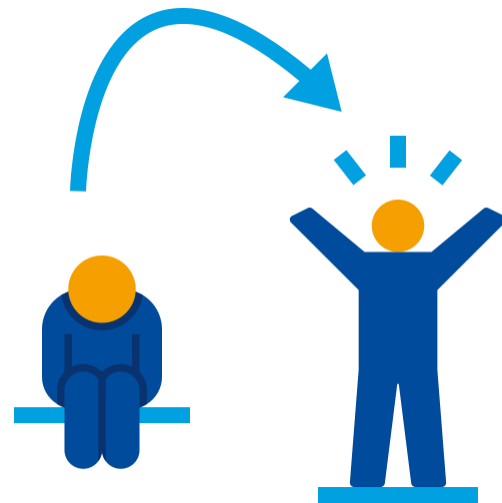


metropolregion nürnberg

Warm-up

Sind Sie in einer
Kommunalverwaltung tätig?

Nein



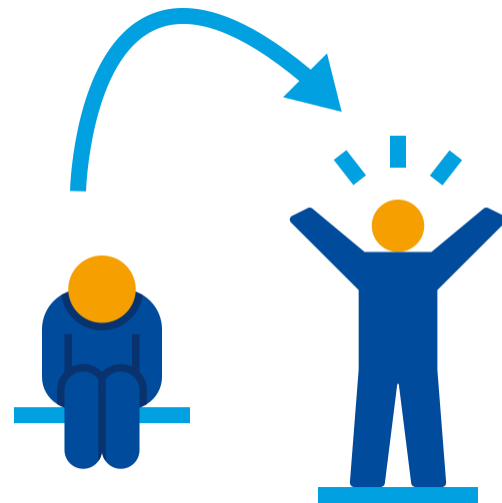
Ja



Warm-up

Nutzen Sie Social Media
privat?

Nein



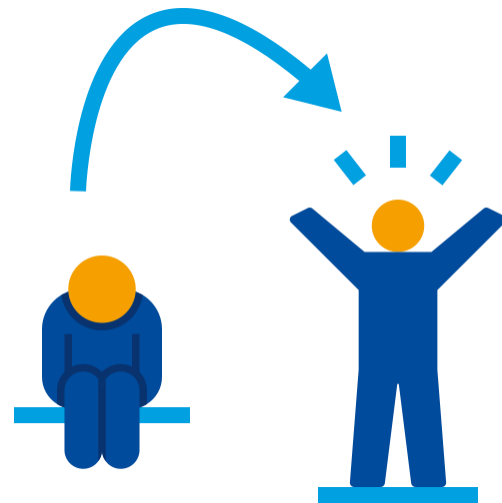
Ja



Warm-up

Nutzen Sie Social Media beruflich?

Nein



Ja



Warm-up

Wie ist der Rückhalt für Social Media in Ihrer Organisation?

Volle
Unterstützung

Akzeptiert,
aber keine
Hilfe

Skeptisch
bis
blockierend



Warm-up

Wie fühlt sich Social Media in Ihrem Arbeitsalltag an?

Dauerthema

Randnotiz

Zukunftsthema

Tabu



Session: Social Media als Werkzeug für Bildungsmanager:innen

Melina Verhoven, REAB Bayern Süd



Social Media Nutzung in Deutschland



**5 Stunden
und 28 Minuten**

verbringen Bürger:innen
durchschnittlich pro Tag im Internet.

**93,5% der
Bevölkerung**

nutzen in Deutschland das Internet.



5,5



Plattformen

verwendet die durchschnittliche
User:in pro Monat.

Im Durchschnitt verbringen Deutsche



**1 Stunde und
41 Minuten**

pro Tag in sozialen Netzwerken.



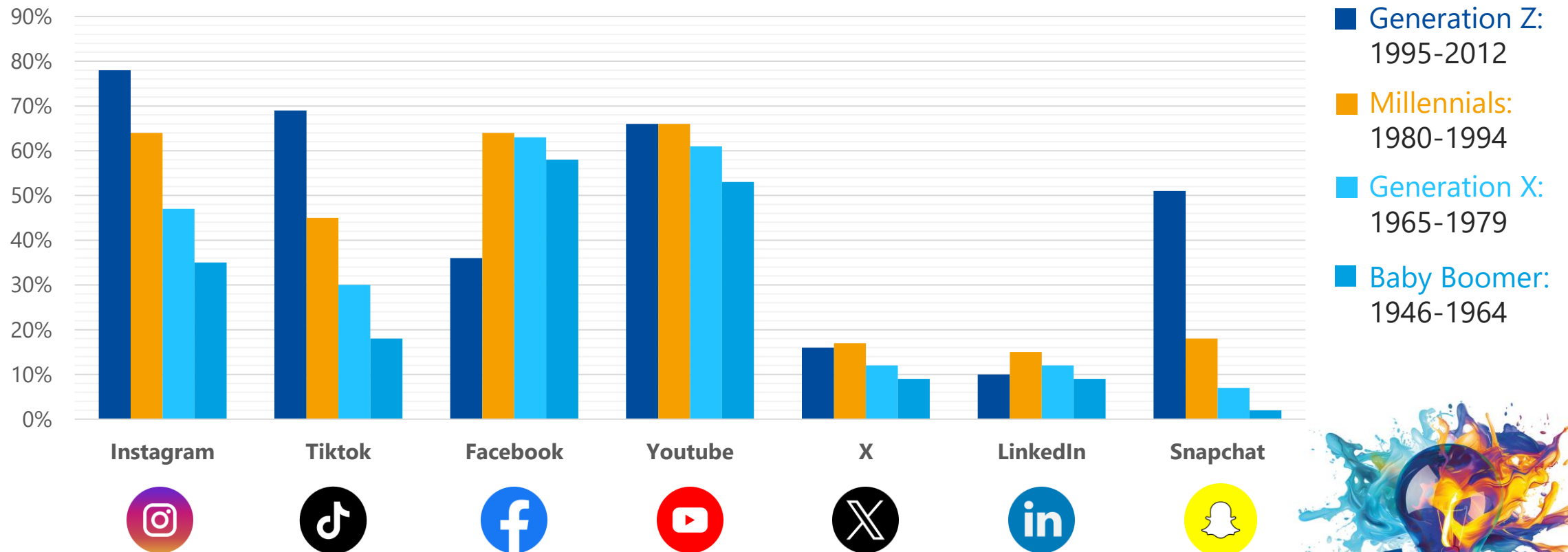
Deutschlandweit gibt es

**65,5
Millionen**

Social Media User
Identitäten.



Soziale Netzwerke in Deutschland nach Generationen 2025



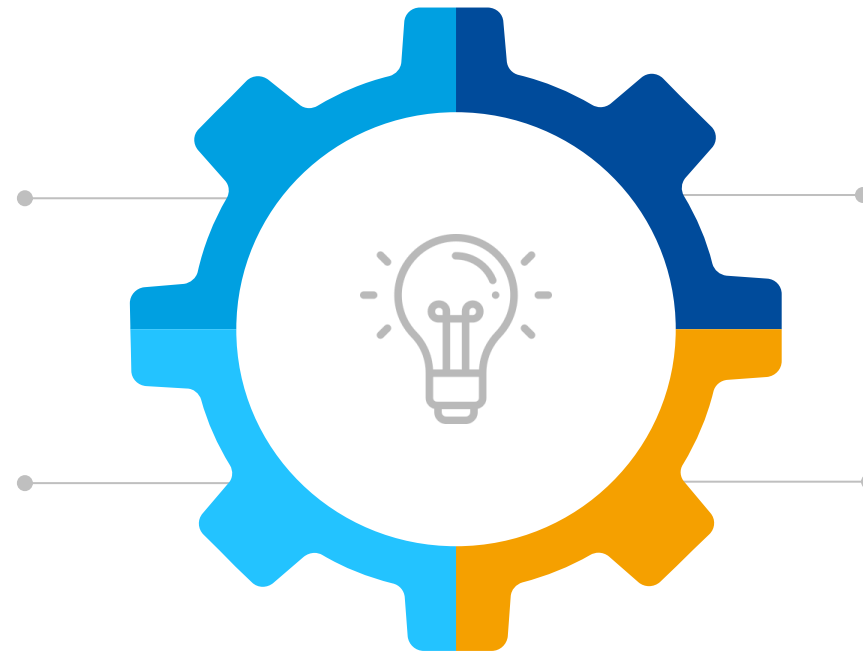
Social Media als Werkzeug für Bildungsmanager:innen

Koordination und Vernetzung

Bildungsakteure, Projekte und
Kooperationen sichtbar machen

Monitoring und Bedarfsorientierung

Interessen, Trends und Bedarfe in der
Bildungslandschaft erkennen



Information und Transparenz

Bildungsangebote kommunizieren und
niedrigschwellig Informationen vermitteln

Partizipation und Bildungsdiskurs

Austausch zu Bildung anregen und
Bürger:innen / Akteure aktiv einbinden

- Social Media ist kein Selbstzweck!
- Social Media ist kein Selbstläufer!



Kommunale Einblicke: Social Media als Werkzeug für Bildungsmanager:innen

Janina Lödding – Landkreis Traunstein

Anna Schweitzer-Schlereth – Stadt Mönchengladbach



#Bildung: Social Media als Werkzeug für Bildungsmanager:innen

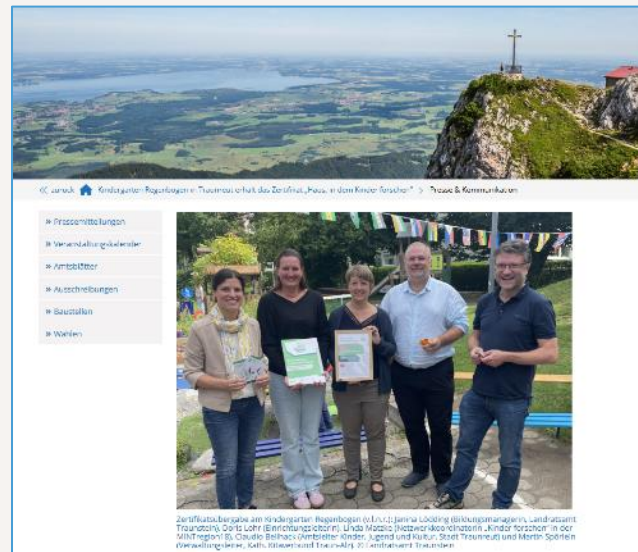
Regionalkonferenz Südbayern am 14.10.2025 in
München



LANDKREIS
TRAUNSTEIN



Pressemeldungen als Ausgangsbasis



Zertifikatsübergabe am Kindergarten Regenbogen (v.l.n.r.): Janina Lödding (Bildungsmanagerin, Landratsamt Traunstein), Doris Lohr (Einrichtungsleiterin), Linda Matzke (Netzwerkkordinatorin „Kinder forschen“ in der MINTRegion18), Claudio Beilhack (Amtsleiter Kinder, Jugend und Kultur, Stadt Traunreut) und Martin Spörlein (Verwaltungsleiter, Kath. Kitaverbund Traun-Alz). © Landratsamt Traunstein

07.08.2025

Kindergarten Regenbogen in Traunreut erhält das Zertifikat „Haus, in dem Kinder forschen“

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz MINT – eröffnen Kindern und Jugendlichen spannende Möglichkeiten, ihre Neugier und Kreativität zu entfalten. Besonders entscheidend ist es, bereits im frühen Kindesalter die Freude am Forschen und Entdecken zu wecken. Mit großem Engagement gelingt dies dem katholischen Kindergarten „Regenbogen“ in Traunreut: Für seine herausragende Arbeit im Bereich der frühen MINT-Bildung wurde die Einrichtung nun mit dem Zertifikat „Haus, in dem Kinder forschen“ ausgezeichnet. Mit der Plakette würdigen die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen sowie das regionale Netzwerk „Kinder forschen in der MINTRegion18“ der Technischen Hochschule Rosenheim die vorbildliche Arbeit des gesamten Teams. Fachkräfte und Kinder haben sich die Auszeichnung durch vielfältige Projekte, Aktionen und kontinuierliche Fortbildungen im Bereich Forschen und Entdecken verdient.

Wie selbstverständlich Naturwissenschaft und Technik im Kita-Alltag verankert sind, zeigten die Kinder bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnung: Mit sichtbarer Freude und großem Stolz ließen sie einen Vulkan „ausbrechen“ und präsentierten ihr Forscher-Lied, bei dem alle Gäste zum Mitmachen eingeladen waren. Dass Forschen im Alltag einer Kindertageseinrichtung viele Formen annehmen kann, beweist das Team des Kindergartens „Regenbogen“ regelmäßig – zuletzt mit einem Projekt zum Thema „Bienen“. Die Kinder stellten eigene Vermutungen auf, untersuchten naturwissenschaftliche Phänomene und entdeckten die Welt der Bienen auf ihre ganz persönliche Weise. Die Pädagoginnen und Pädagogen begleiten diesen Prozess individuell, fördern das eigenständige Denken der Kinder und stärken deren Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Die feierliche Übergabe des Zertifikats erfolgte durch Linda Matzke, Netzwerkkordinatorin „Kinder forschen“ in der MINTRegion18, an Einrichtungsleiterin Doris Lohr. Unter den Gratulantinnen und Gratulanten befanden sich außerdem Janina Lödding, Bildungsmanagerin des Landkreises Traunstein, Martin Spörlein, Verwaltungsleiter des katholischen Kitaverbunds Traun-Alz, sowie Claudio Beilhack, Amtsleiter für Kinder, Jugend und Kultur der Stadt Traunreut. Linda Matzke erklärte bei der Übergabe: „Unsere Aufgabe ist es, Begeisterung für MINT von Anfang an zu fördern. Die Kinder haben hier einen Ort, an dem Forscherdrang gelebt und unterstützt wird.“ Kita-Leiterin Doris Lohr betonte: „Die Auszeichnung ist eine wertvolle Anerkennung für unser Engagement und unser Bestreben, Kinder von Anfang an zum Entdecken und Ausprobieren zu ermutigen. Janina Lödding unterstrich die Rolle des Landkreises: „Innerhalb des Programms ‚Kinder forschen‘ finanzieren wir als Landkreis die Fortbildungen für pädagogisches Personal. Mit den bereitgestellten Materialien können nachhaltige und innovative Bildungsangebote zu MINT-Themen für die Kinder in den Einrichtungen vor Ort geschaffen werden.“

Mit dem Zertifikat „Haus, in dem Kinder forschen“ gehört der Kindergarten Regenbogen nun zu rund 6.200 zertifizierten Bildungseinrichtungen bundesweit, die Kindern einen forschenden Blick auf die Welt eröffnen – und so einen wichtigen Beitrag zur MINT-Förderung in der Region leisten.

« zurück zur Übersicht



07.08.2025

Kindergarten Regenbogen in Traunreut erhält das Zertifikat „Haus, in dem Kinder forschen“

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz MINT – eröffnen Kindern und Jugendlichen spannende Möglichkeiten, ihre Neugier und Kreativität zu...

»

LinkedIn Beitrag

Janina Lödding • Sie
Bildungsmanagerin Landkreis Traunstein II Campus Chiemgau Gesch...
2 Monate •

🌈🌟 Kindergarten Regenbogen erhält Zertifikat „Haus, in dem Kinder forschen“ – Ein großer Schritt für die frühe MINT-Bildung bei uns im Landkreis ... mehr



29
4 Kommentare • 3 Reposts

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren 🔄 Reposten ➦ Senden

📊 779 Impressions 📊 Analysen anzeigen



Janina Lödding • Sie

Bildungsmanagerin Landkreis Traunstein II Campus Chiemgau Gesch...
2 Monate •

🌈🌟 Kindergarten Regenbogen erhält Zertifikat „Haus, in dem Kinder forschen“ – Ein großer Schritt für die frühe MINT-Bildung bei uns im Landkreis

Als Bildungsmanagerin liegt mir besonders am Herzen, dass Kinder schon früh Spaß am Forschen und Entdecken finden. Der Kindergarten Regenbogen zeigt eindrucksvoll, wie das gelingen kann: MINT Projekte werden hier mit viel Freude und Kreativität in den Kita-Alltag eingebunden.

Bei der feierlichen Übergabe des Zertifikats "Haus, in dem Kinder forschen" durch [Linda Matzke](#) an Einrichtungsleiterin Doris Lohr habe ich miterleben können, wie stolz und begeistert die Kinder ihren selbstgebauten Vulkan zum Ausbruch brachten und gemeinsam das Forscher-Lied sangen. Das hat gezeigt, wie tief das Forschen hier verwurzelt ist. Projekte - z.B. rund um das Thema "Bienen" - geben den Kindern Raum und Zeit, eigene Fragen zu stellen, naturwissenschaftliche Phänomene zu entdecken und so spielerisch zu lernen. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten sie dabei individuell und stärken das Vertrauen der Kinder in ihre Fähigkeiten.

Als [Landratsamt Traunstein](#) unterstützen wir das Programm „Kinder forschen“ im Rahmen des [MINTnetz18+](#) mit Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, um nachhaltige und innovative MINT-Bildungsangebote vor Ort in den Einrichtungen zu ermöglichen. So leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unserer Region.

Liebes Team vom Kindergarten Regenbogen, ihr schafft einen wunderbaren Ort, an dem Kinder spielerisch ihre Welt erkunden können und seid damit ein echtes Vorbild für gelingende frühe Bildungsarbeit und MINT-Förderung.

Das Foto zeigt (v.l.n.r.): Janina Lödding (Bildungsmanagerin, Landratsamt Traunstein), Doris Lohr (Einrichtungsleiterin), Linda Matzke (Netzwerkkoordinatorin „Kinder forschen“ in der MINTRegion18), Claudio Beilhack (Amtsleiter Kinder, Jugend und Kultur, Stadt Traunreut) und [Martin Spörlein](#) (Verwaltungsleiter, Kath. Kitaverbund Traun-Alz).

[Stiftung Kinder forschen](#) #MINT #FrüheBildung #Forschenundentdecken #Traunstein #KindergartenRegenbogen #Bildung #Innovation

Pressemeldungen als Ausgangsbasis

Berufsinformationssmesse der Kreishandwerkerschaft Traunstein/Berchtesgadener Land – Einfach mal selbst anpacken!

Auf Einladung der Kreishandwerkerschaft Traunstein/Berchtesgadener Land besuchten wir als Vorstandsteam des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Traunstein die Berufsinformationssmesse im Bildungszentrum der Handwerkskammer Traunstein. Ziel des Besuchs war es, die Vielfalt der Ausbildungsberufe im Handwerk kennenzulernen und aktuelle Einblicke in die Chancen und Herausforderungen der Branche zu gewinnen.

Es war beeindruckend, wie vielfältig und spannend die Ausbildungsberufe im Handwerk sind. Wir kamen mit Betrieben, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie mit Azubis ins Gespräch, bekamen Ausbildungswege vorgeschult und thematisierten aktuelle Herausforderungen. Vor allem stand das praktische Erleben im Mittelpunkt: Wir durften selbst Hand anlegen und unterschiedliche berufliche Tätigkeiten ausprobieren.

Unser Fazit zur Berufsinformationssmesse:

- Die Berufsinformationssmesse zeigt eindrucksvoll, wie lebendig, kreativ und zukunftsfähig das Handwerk ist.
- Berufsorientierung lebt davon, dass junge Menschen Berufe mit allen Sinnen entdecken und erleben können. Nur wer die Berufe selbst ausprobiert, erkennt, welches Können, Engagement und Kreativität hinter den Gewerken steckt.
- Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft kann jungen Menschen der Übergang von der Schule in die Ausbildung erleichtert und das Handwerk als attraktiver Karriereweg gestärkt werden.



Das SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk Traunstein wählt neuen Vorsitzenden von Wirtschaftsseite

Das SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk Traunstein ist eines von rd. 100 SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerken in ganz Bayern, das seit mehreren Jahren aktiv an der Schnittstelle zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem arbeitet. Es verfolgt das Ziel, Brücken zwischen den Schulen und der lokalen Wirtschaft zu bauen, um den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu optimieren. Die regelmäßige Zusammenarbeit fördert den gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch, um ein besseres Verständnis beider Seiten zu erreichen.

Im Rahmen des vergangenen Netzwerktreffens fand die Neuwahl des Vorsitzenden der Wirtschaft statt. Benjamin Häupler übernimmt ab sofort den Vorsitz der Wirtschaftsseite im SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk Traunstein. Er folgt in dieser Position auf Karin Nothhaft, die zuvor diese Funktion innehatte. Benjamin Häupler ist Ausbildungsleiter bei der Dr. Johannes Heidenhain GmbH in Traunreut und bereits seit 2021 im Steuerkreis des Netzwerks aktiv. In seiner neuen Funktion ist es ihm ein großes Anliegen die Partnerschaften zwischen den regionalen Unternehmen und den Schulen weiter zu stärken. Häupler zeigte sich nach der Wahl optimistisch: „Ich freue mich darauf, die Arbeit des SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerks Traunstein weiter zu fördern und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.“

Für die Schulseite ist Stephen Preis, Schulleiter der Grund- und Mittelschule Siegsdorf, als Vorsitzender in seinem Ehrenamt bestätigt worden. „Unser Ziel bleibt es, das Bindeglied zwischen den verschiedenen Bildungseinrichtungen und der Wirtschaft – insbesondere den Ausbildungsbetrieben, zu sein.“ Stephen Preis ist bereits seit 2009 im Netzwerk als SCHULEWIRTSCHAFT Experte für die Mittelschulen tätig und wurde 2013 zum ersten Mal als Vorsitzender für die Schulseite gewählt.

Die Geschäftsführung des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Traunstein übernimmt weiterhin Janina Lödding, Bildungsmanagerin des Landkreises Traunstein. Sie ist seit März 2024 in dieser Funktion tätig und war zuvor als Mitglied im Netzwerk aktiv. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Benjamin Häupler und Stephen Preis die erfolgreiche Arbeit des Netzwerks fortzusetzen. Im Rahmen unserer Treffen fördern wir den Dialog zwischen Schulen und der regionalen Wirtschaft, um die berufliche Orientierung zu stärken.“

Im SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk Traunstein engagieren sich erfahrene Akteure aus Schule und Wirtschaft – unter anderem Schulleiter/-innen, Koordinatoren/-innen für berufliche Bildung, Personaler/-innen und Ausbildungsleiter. Das Netzwerk bietet regelmäßige Netzwerktreffen zu aktuellen Themen sowie Firmenbesuche – sog. Roadshows – an, damit Schule und Wirtschaft voneinander profitieren können und gemeinsam den Übergang Schule – Beruf zukunftsweisend gestalten. Dabei arbeitet das Netzwerk mit weiteren Institutionen wie der Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung zusammen. Das Netzwerk engagiert sich hauptsächlich vor Ort im Landkreis Traunstein, ist darüber hinaus zudem in das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern eingebunden. Das Netzwerk wächst und nimmt gerne neue Mitglieder auf, um weiterhin Ansprechpartner für viele Interessensgruppen zu sein.



v.l.n.r.: Stephen Preis – Vorsitzender Schule, Janina Lödding – Geschäftsführung SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk Traunstein, Benjamin Häupler – Vorsitzender Wirtschaft

LinkedIn Beitrag



Janina Lödding • Sie
Bildungsmanagerin Landkreis Traunstein II Campus Chiemgau Geschäftsführer...
2 Tage •

Einfach mal selbst anpacken!

Auf Einladung der Kreishandwerkerschaft Traunstein/Berchtesgadener Land hatten wir vom Vorstandsteam des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Traunstein die Gelegenheit, die Berufsinformationsmesse im Bildungszentrum der HWK Traunstein zu besuchen.

Es war beeindruckend, wie vielfältig und spannend die Ausbildungsberufe im Handwerk sind. Wir konnten nicht nur mit Betrieben, Ausbilderinnen, Ausbildern und Azubis ins Gespräch kommen, sondern auch selbst die Berufe mit den eigenen Händen erleben und dabei ein Gefühl dafür bekommen, welches Können und welche Leidenschaft hinter jedem Beruf steckt.

Mein persönliches Fazit:

- ◆ Wenn wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, selbst auszuprobieren und hinter die Kulissen zu blicken, öffnen wir ihnen Türen – zu ihrer Berufswahl sowie zu ihrer Zukunft.
- ◆ Solche Angebote zeigen immer wieder, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Schule und Wirtschaft ist.
- ◆ Berufsorientierung lebt davon, dass junge Menschen Berufe nicht nur erklärt bekommen, sondern sie erleben können.

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

#DasHandwerk #Berufsorientierung #SchuleWirtschaftTraunstein
#ZukunftGestalten #Bildung Handwerkskammer für München und Oberbayern
#kreishandwerkerschaftTraunsteinBGL



55
4 Kommentare · 2 Reposts
Gefällt mir · Kommentieren · Reposten · Senden



Janina Lödding • Sie
Bildungsmanagerin Landkreis Traunstein II Campus Chiemgau Gesch...
4 Monate · Bearbeitet ·

Tolle Neuigkeiten aus dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Traunstein: Benjamin Häupler (Dr. Johannes Heidenhain GmbH) ist im Rahmen des letzten Netzwerktreffens offiziell zum neuen Vorsitzenden der Wirtschaftsseite gewählt worden, nachdem er das Amt zuvor kommissarisch übernommen hatte – herzlichen Glückwunsch lieber Benjamin! Gemeinsam mit Stephan Preis, der als Vorsitzender der Schulseite bestätigt wurde, freue ich mich als Geschäftsführerin des Netzwerks darauf, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen.

Unser Ziel bleibt: Brücken zwischen Schulen und der lokalen Wirtschaft zu bauen, um jungen Menschen den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu erleichtern. Die regelmäßige Zusammenarbeit in unseren Netzwerktreffen fördert den gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch, um im Dialog ein besseres Verständnis beider Seiten zu erreichen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieses wertvollen Netzwerks zu werden – gemeinsam gestalten wir die berufliche Zukunft unserer Region!

Die vollständige Pressemitteilung könnt ihr auf unserer Homepage abrufen. Dort findet ihr zudem Berichte über unsere Netzwerktreffen.

<https://lnkd.in/dqbveNcq>

#Netzwerk #SCHULEWIRTSCHAFT #Traunstein #Berufsorientierung
#ZukunftGestalten SCHULEWIRTSCHAFT Bayern #Bildung

#Bildung



LANDKREIS
TRAUNSTEIN



Stadt Mönchengladbach: Instagram

regionalesbildungsbuero mg

RBB MG Regionales Bildungsbüro

870 Beiträge	1.433 Follower	592 Gefolgt
--------------	----------------	-------------

Bildung
Regionales Bildungsbüro | Stadt #Mönchengladbach |
Fachbereich Schule & Sport | www.fachkräfte-für-morgen.de | www.stadt.mg/rbb
Voltastrasse 2, Mönchengladbach
www.stadt.mg/impressum-sm

Folgen Nachricht Kontakt +8

Reels

Stadtbibliothek Mönchengladbach

Bildungsgespräche 2024

regionalesbildungsbuero mg und 4 weitere Personen
Mönchengladbacher Bildungsgespräche ...

REEL GETEILT AM 5. DEZEMBER 2024
VON REGIONALESBILDUNGSBUERO MG



Mentimeter

„Social Media als Werkzeug im Bildungsmanagement ist...“





Besuchen Sie uns gerne auch auf
unseren **Social Media Kanälen.**



Bildquellen

Folie 2-4:

[Stand up icons created by Parzival' 1997 – Flaticon](#)

Folie 8:

[Networking icons created by Becris – Flaticon](#)

[Internet icons created by Freepik – Flaticon](#)

[Marketing icons created by Freepik – Flaticon](#)

[People icons created by Leremy – Flaticon](#)

[Digital marketing icons created by metamiseptiana – Flaticon](#)

Folie 9:

[Instagram logo icons created by riajulislam – Flaticon](#)

[Tik tok icons created by Grow studio – Flaticon](#)

[Facebook icons created by Freepik – Flaticon](#)

[Youtube icons created by Md Tanvirul Haque – Flaticon](#)

[Linkedin icons created by Freepik – Flaticon](#)

Folie 10:

Template by [Slidesgo](#)

Icons/images by [Freepik](#)

[Idea icons created by Freepik - Flaticon](#)





Herzlichen
Dank!